



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Fachbereich Design
Studiengang Retail Design
Praktikumsgeber OCRE ESTUDI
Land Spanien
Studienjahr Auslandsaufenthalt SoSe 2021
Einverständniserklärung: ja

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Als ich mich dazu entschieden habe, mein Praktikum in Spanien zu absolvieren, habe ich zunächst verschiedene Agenturen im Internet gesucht, deren Projekte mich interessieren. Daraufhin habe ich die Agenturen angerufen und gefragt, ob sie mir eine Praktikumsstelle anbieten können. Aufgrund der Pandemie und der Tatsache, dass die meisten im Homeoffice arbeiten, erwies es sich etwas schwer eine passende Stelle zu finden. Allen Agenturen schickte ich mein Portfolio mit einem entsprechenden angepassten Anschreiben auf Spanisch zu. Letztendlich hat es aber bei der Agentur OCRE ESTUDI in Castellon de la Plana (Valencia) geklappt, wofür ich sehr dankbar war.

An meinem ersten Arbeitstag wurde mir das Team vorgestellt und dann wurde ich direkt ins kalte Wasser geschmissen. Ich wurde meinem Arbeitsplatz zugewiesen und durfte mich gleich selbstständig mit einem 3d Programm auseinandersetzen. Meine erste Praktikumswoche empfand ich als sehr anspruchsvoll und ich zweifelte anfangs, ob ich den bzw. meinen Erwartungen gerecht werden konnte. Anfangs war ich sehr frustriert, weil ich sehr viel allein gearbeitet habe und obwohl ich spanisch fließend spreche, war es Challenge das Programm auf Spanisch zu verstehen. Aber ich musste lernen geduldig mit mir selbst zu sein und von Mal zu Mal wurde ich besser. Durch die Routine wurde ich immer selbstsicherer. Ich wurde in den Arbeitsprozessen immer mehr einbezogen und durfte meine Ideen miteinbringen. Dass ich mehr Verantwortung bekam, wusste ich sehr zu schätzen und das Arbeiten machte immer mehr Spaß. Vor allem, weil ich mich auch als Teil des Teams gefühlt habe.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Da ich eine Freundin habe, die in Castellon de la Plana wohnt, hatte ich die Möglichkeit bei ihr unterzukommen. Das war toll, denn sie lebt 100 Meter vom Strand entfernt und nach einem anstrengenden Arbeitstag, war es sehr schön einen Spaziergang am Strand machen zu können.

**Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung
(max. 3500 Zeichen)**

Die Praktikumseinrichtung war gut und ich bin sehr dankbar, in der jetzigen Situation überhaupt die Möglichkeit bekommen zu haben, ein Praktikum zu absolvieren! Die Lage der Agentur war in einem Industriegebiet. Das bedeutete für mich, ich musste mir ein Auto mieten, um dort hin zu kommen. Anders wäre es nicht möglich gewesen. Die Agentur war in einer Industriehalle und alles war ziemlich neu – allerdings fand ich das Design nicht besonders ansprechend, aber das liegt ja im Auge des Betrachters. Das Team bestand aus 22 Personen und es war sehr familiär. Alle waren super freundlich und herzlich und das war mir besonders wichtig. Ich fühlte mich gut aufgehoben und auch als Teil des Teams!

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Da mein Arbeitstag von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr ging, hatte ich unter der Woche nicht besonders viel Zeit. Daher nutzte ich die Wochenenden umso mehr. Ich besuchte Surfurse, wo ich auch tolle Leute kennengelernt habe, war viel in der Natur wandern (da Castellon de la Plana nicht nur an der Küste liegt, sondern auch Berge hat), hab die Städte in der Region erkundet (Valencia, Alicante, Peniscola, Morella etc.) und viel musiziert, da ich auch meine Gitarre mitgenommen hatte.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Zusammenfassend finde ich ein Praktikum im Rahmen eines Studiums sehr sinnvoll und ich bin sehr froh und dankbar, dass ich diese Erfahrung machen durfte. Meine skills wurden nicht nur viel mehr erweitert, sondern ich habe einen Einblick bekommen, wie die Arbeitswelt tatsächlich ist, was sich ja von einem Studium sehr stark unterscheidet. In dieser begrenzten Zeit konnte ich mich zwar nicht so kreativ ausleben, wie in den Projekten in der Hochschule, aber so sieht die Realität leider auch nicht aus. Stattdessen wurde ich in einem Arbeitsprozess einbezogen, bei dem ich hauptsächlich für die Umsetzung von Konzepten zuständig war. Nach dem Praktikum und dieser Erfahrung, bin ich mir bewusst, was für Arbeiten mich interessieren und welchen Fokus ich legen möchte, als auch die Arbeiten, die mir nicht gefallen. Ich kann es nur weiterempfehlen!